

Weltweites Interesse

Einen Monat ist die Seite online – schon wurde www.braunau-history.at 13.000 Mal aufgerufen.

■ BRAUNAU. Die Website www.braunau-history.at stößt auf weltweites Interesse. Betrieben wird die Seite vom Stadtverein Braunau mit Unterstützung des Nationalfonds Österreich, dem Land OÖ und der Stadt Braunau mit dem Ziel, „erstmal wissenschaftlich fundiert die historischen, gemeindepolitischen, wirtschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Fakten und deren Folgen für Braunau als Geburtsort von Adolf Hitler zu veröffentlichen“, erklärt Ingo Engel, Obmann des Stadtvereins Braunau.

Die Inhalte interessieren weltweit: „Am 13. Dezember ging die Seite online. Seither haben



Auf www.braunau-history.at ist ein Film von Hitlers Geburtstagsfeier auf dem Stadtplatz in Braunau zu sehen. Foto: www.braunau-history.at

wir rund 13.000 Seitenaufrufe verzeichnet“, so Engel. Und die User kommen keineswegs nur aus deutschsprachigen Ländern: „Die meisten Leser sind

aus Österreich und Deutschland, gefolgt von Amerika, der Schweiz, England, Spanien, Frankreich, Holland und Belgien. Bislang lasen vier User

aus Israel und Jordanien jene Seiten, die auf Hebräisch erscheinen.“

Neuer alter Film online

Am meisten interessieren sich die Leser für die Themenbereiche „Kriegsende“, „Braunau – braune Stadt“ und „Umgang mit der Vergangenheit“. Durchschnittlich 4,53 Minuten servieren die User auf www.braunau-history.at und betrachten dabei 4,84 Seiten. „Wir laden die Bevölkerung ein, bislang unbekannte Dokumente, Fotos ... zu dieser Thematik bereitzustellen und aktiv mitzuarbeiten“, so Engel. Erste Erfolge gibt es bereits: „Wir haben aus der Bevölkerung bereits die ersten Unterlagen, Zeitungsausschnitte und Fotos erhalten. Darunter auch einen Film zur Geburtstagsfeier Adolf Hitlers auf dem Braunauer Stadtplatz im Jahr 1944.“